

## **Post SV stürmt Heimbastion in Kuhardt – Sven und André dabei überragend.**

Der Saisonauftakt führte uns zu der befreundeten Mannschaft nach Kuhardt, wo wir als krasser Außenseiter ohne große Ambitionen antraten. Der KSV hatte seit über 2 Jahren kein Heimspiel mehr verloren, aber dennoch wollten wir zumindest versuchen den Gastgeber zu ärgern. Dass uns jedoch so ein grandioser Auftakt gelingen sollte – damit war nun wirklich nicht zu rechnen. Aus einer homogenen Mannschaft ragten Sven und André mit ihren 1000ern heraus, aber das ganze Team zeigte eine tolle Leistung. Mit überragenden 2040 im Räumen haben wir das Spiel auch verdient für uns entschieden. Wenn wir an diese Leistung anknüpfen, sollte auch zu Hause ein Sieg gegen den nächsten Gegner VKC Eppelheim 2 möglich sein.

### **KSV Kuhardt – Post SV 5803:5863**

Wie bereits in der letzten Saison begannen bei uns Gerhard und André im Startpaar und sollten gegen Mendel/Cartharius zumindest in Reichweite bleiben. Und wir begannen gleich mal bärenstark – sowohl Gerhard mit starken 501, als auch André mit tollen 527 hatten ihre Gegenspieler nach 2 Bahnen im Griff. Leider hatten beide auf ihrer 3. Bahn einen leichten Hänger, so dass die Partie zu kippen drohte, doch auf der letzten Bahn fingen sie sich wieder. Gerhard konnte dem stärker eingeschätzten Mendel mit 964:945 einige Zähler abnehmen und André blieb mit bärenstarken 1015 am letztlich überragenden Cartharius (1032) zumindest dran, so dass wir mit minimalem Vorsprung übergeben konnten. Nun kam Patrick Mohr zusammen mit Ralph Nufer zu seinem ersten Pflichtspiel für den Post SV. Beide begannen jedoch sehr nervös und hatten Glück, dass die Gastgeber diese Schwächephase von uns nicht ausnutzen konnten. So blieb das Spiel zunächst ausgeglichen, ehe sowohl Ralph (261) als auch Patrick (270) auf der dritten Bahn den Turbo zündeten. Hier konnten wir uns erstmals ein wenig absetzen und einen Vorsprung von 43 Kegeln für unser Schlusspaar erarbeiten. Patrick kam nach toller zweiter Hälfte noch auf 963 und Ralph erzielte noch ordentliche 941, wobei er damit nicht ganz zufrieden war. Doch mit Markus Wingerter kam noch ein richtig dicker Brocken im Schlusspaar beim KSV Kuhardt, der zu Hause auch Ergebnisse von 1050 und mehr spielen kann. Für solche Situationen haben wir jedoch Sven im Schlusspaar, der sich an solchen Gegnern regelrecht festbeißen kann. Das

andere Duell lautete Torsten Natusch gegen Patrick Jochem. Die erste Bahn nahm dann auch gleich den befürchteten Verlauf. Sven spielte zwar sehr stark, konnte aber den entfesselten Wingerter (269) nicht halten. Da auch Torsten nicht gleich ins Spiel fand war der ganze Vorsprung nach der ersten Bahn fast aufgebraucht. Doch Sven biss sich jetzt regelrecht an Wingerter fest und es entwickelte sich ein tolles Duell auf hohem Niveau. Auf der dritten Bahn hatte Wingerter mit 215 Kegeln den wohl entscheidenden Hänger und hier waren Sven (250) und plötzlich auch Torsten (259) hellwach. Es gelang uns ein vorentscheidendes Polster von 56 Kegeln vor dem letzten Durchgang zu erspielen. Diesen Vorsprung sollten wir uns nun nicht mehr nehmen lassen. Auch Torsten steigerte sich immens auf den zweiten 100 Wurf und kam noch auf sehr gute 962. Sven schoss gar den Vogel ab, da er Wingerter am Ende gar noch überspielen konnte und mit 1018 zum ersten Mal ein vierstelliges Ergebnis erzielen konnte. Eine spielerisch und auch kämpferisch herausragende Leistung unter diesem Druck. Mit dem Endergebnis von tollen 5863 haben wir auch gleich mal die Tabellenspitze am ersten Spieltag der DCU erklommen. Eine Momentaufnahme zwar – aber eine sehr schöne.